

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Peter Wetzel FDP/DVP

und

Antwort

des Innenministeriums

B 31 – Teilstück Überlingen/Tierheimkreuzung bis Nußdorf

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist mit der Baureifeplanung des planfestgestellten Teilstückes der B 31 auf dem Teilstück Tierheimkreuzung bis Nußdorf zu rechnen?
2. Welche Maßnahmen strebt sie an, um nach Fertigstellung der Baureifeplanung mit dem Bau des Teilstückes zu beginnen?
3. Beabsichtigt sie die Baureifeplanung ebenfalls?
4. Gibt es diesbezüglich bereits Verhandlungen und Gespräche zwischen ihr und dem Bundesverkehrsministerium?

17. 09. 2009

Dr. Wetzel FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 6. Oktober 2009 Nr. 64–39–B 31NÜBER–ÖF/69 beantwortet das Innenministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

- 1. Wann ist mit der Baureifeplanung des planfestgestellten Teilstückes der B 31 auf dem Teilstück Tierheimkreuzung bis Nußdorf zu rechnen?*
- 3. Beabsichtigt sie die Baureifeplanung ebenfalls?*
- 4. Gibt es diesbezüglich bereits Verhandlungen und Gespräche zwischen ihr und dem Bundesverkehrsministerium?*

Zu 1., 3. und 4.:

Die baureife Planung des Neubaus der B 31 zwischen Überlingen/West (Tierheimkreuzung) und Überlingen/Ost wird so vorbereitet, dass im Falle einer Baufreigabe durch den Bund die Voraussetzungen für einen zeitnahen Baubeginn gegeben sind.

Die Planung und Bauüberwachung von Projekten an Bundesfernstraßen werden in der Auftragsverwaltung von den Ländern durchgeführt. Insofern plant das Land auch den Neubau der B 31 bei Überlingen.

Die Projekte des Bedarfsplans in Baden-Württemberg werden regelmäßig auf Fachebene zwischen dem Innenministerium und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung abgestimmt. Es bedarf keiner Zustimmung des Bundes zur baureifen Planung von planfestgestellten Vorhaben.

- 2. Welche Maßnahmen strebt sie an, um nach Fertigstellung der Baureifeplanung mit dem Bau des Teilstückes zu beginnen?*

Zu 2.:

Das Land wird weiterhin beim Bund auf eine Baufreigabe des Vorhabens drängen.

Rech

Innenminister